

VEREIN MENSCH UMWELT TIER

Monatsbericht über:

MaPaKi 22 - das Familienhaus // *MaPaKi 12*

I 220 Wien

I 120 Wien

Tel.: 01 / 997 15 31

dasfamilienhaus@verein-mut.eu

www.verein-mut.eu



MaPaKi

Notunterkünfte für Familien in Wien

▲ Der Nikolaus kommt zu Besuch.

STATISTIK

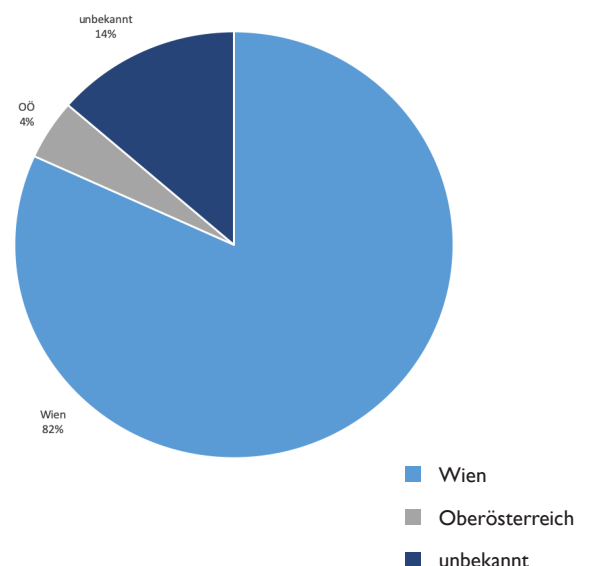
Im Dezember 2019 bekamen wir
insgesamt 22 *Unterstützungsanfragen*:

Davon waren:

18 Personen aus Wien
1 Person aus Oberösterreich
3 waren unbekannt

9 Fälle konnten noch im
selben Monat abgeschlossen
werden!

Anfragen nach Bundesland



Wir bewahren Kinder vor der Obdachlosigkeit!
Helfen Sie mit, dass Familien oder AlleinerzieherInnen in Österreich ein
menschenwürdiges Leben führen können!

Der Verein MUT möchte sich bei allen FörderInnen bedanken,
die es ermöglichen, all diese kleinen und großen Wunder zu vollbringen!

Der Nikolaus kommt zu Besuch

MaPaKi 12

*Ganz aufgeregt warten die Kinder im Wohnzimmer
unseres Familienhauses auf den Besuch vom Heiligen Nikolaus.*

Als ich an der Tür läute, empfängt mich lautes Kindergewusel, die freudige Anspannung ist spürbar und alle hüpfen und sprechen ganz aufgeregt durcheinander. Um die Wartezeit zu verkürzen lese ich den Kindern eine Geschichte vor: "Die Geschichte vom heiligen Nikolaus". Stille kehrt ein, alle Kinder versammeln sich um den Wohnzimmertisch, bewundern die Bilder und lauschen meinen Worten. Da unsere Familien unterschiedlichen Religionen angehören, plaudern wir noch über die Kernaussage dieser Geschichte. Worum geht es wirklich? Wer war Nikolaus und warum feiern wir ihn? Ganz klar ist für die Kinder, es geht um das Teilen und darum, sich gegenseitig in der Not zu unterstützen – so wie wir es hier im Familienhaus tun.

Danach wird noch gesungen und getanzt, bis es endlich klopft und der lang ersehnte Nikolaus vor der Tür steht. Freudig und gleichzeitig ein wenig ehrfürchtig versammeln sich die Kinder im Vorzimmer, eines der Kinder – ein kleines Mädchen - umarmt ihn sogar. Nach dieser berührenden Begrüßung gehen alle gemeinsam ins Wohnzimmer, um seinen Worten zu lauschen. Er hat sogar ein Buch dabei und kann über jedes Kind ein paar Geschichten erzählen. Die Kinder versprechen in Zukunft in der einen oder anderen Situation etwas artiger zu sein und freuen sich über das Lob. Besonders lustig war es, als eines der Mädchen fragt, warum er denn eine Jeanshose unter seinem prächtigen Gewand trage. Natürlich wegen der Kälte, entgegnet er prompt.

Danach werden die Gaben verteilt und weil doch mehr Kinder da waren, als ursprünglich angenommen, nehmen wir uns gleich ein Vorbild am Nikolaus und teilen die Gaben einfach auf. Damit schließt sich der Kreis und die wahre Bedeutung dieser Geschichte konnte sofort in die Tat umgesetzt werden. Die Gebenden und die Empfangenden waren sehr glücklich und wir Erwachsenen sehr stolz auf die Kinder.

*Mag. (FH) Tamara Gruber-Knoll, Dezember 2019
Bereichsleiterin Wohnungslosenhilfe
MaPaKi 12*

Weihnachtsfeier MaPaKi Wien I 2

MaPaKi 12

*Kurz vor Weihnachten haben wir
gemeinsam mit den BewohnerInnen
im MaPaKi Wien I 2
unser alljährliches Weihnachtsfest
gefeiert.*

Im Vorfeld wurde das Wohnzimmer weihnachtlich geschmückt, die Kinder haben voller Freude Bilder gezeichnet und Schmuck für den Weihnachtsbaum gebastelt. In der Zwischenzeit haben die Eltern fleißig gekocht und gebacken, sodass auch für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Kurz vor Beginn der Feier wurden alle Geschenke für die Kinder unter dem Weihnachtsbaum gelegt. Die leuchtenden Augen der Kinder haben uns wieder gezeigt, wie wertvoll es ist, wenn wir Unterstützung durch andere Firmen bekommen, indem Weihnachtspackerl übernommen werden und somit die Wünsche der Kinder erfüllt werden können.

Nachdem alle Kinder ihre Geschenke ausgepackt haben, ging es zum Buffet, welches von einer Vielfalt war, dass keine Wünsche offen blieben. Spezialitäten aus dem Kongo, Tschetschenien, Russland und Serbien haben so manchem das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen, die Köchinnen haben sich wirklich vor keiner Arbeit gescheut. Bei ausgelassener Stimmung wurden noch einige Stunden getanzt, gelacht und für einen Moment die Sorgen des Alltages in den Hintergrund gedrängt.

*Anna Siklossy, Dezember 2019
Dipl. Sozialpädagogin
Leitung MaPaKi 12 Wohnungslosenhilfe*



Auszug aus der Wehrbrücklstraße

MaPaKi 22

Mir kommt es vor, als sei es gestern gewesen ...

... dass meine Kolleginnen und ich das Einfamilienhaus am Stadtrand von Wien besichtigt haben und sofort von den hellen, sonnendurchfluteten Räumen, der wunderschönen Dachgalerie und dem Garten begeistert waren. Das Haus war wie geschaffen für unser Vorhaben. Es verfügte über fünf Zimmer, zwei Bäder, zwei WCs, eine große Küche und ein großes Wohnzimmer. Es bot sogar noch Platz für unser Büro, das abgetrennt durch eine Glaswand die Nähe zu den Familien erlaubte. Gut 4 Jahre sind seither vergangen und wir konnten in dieser Zeit vielen Familien ein vorübergehendes Zuhause geben und sie auf ihrem Weg begleiten. Wir hörten viele Kinder lachen, die im Wohnzimmer oder im Garten tobten, legten gemeinsam mit den Müttern und Vätern Gemüsebeete an, erfreuten uns an Riesenseifenblasen und schlichteten natürlich auch den einen oder anderen Streit. Nun ist es Zeit Abschied zu nehmen, denn wir ziehen bald um. Wir sagen DANKE für alles, dass uns und den Familien durch dieses Haus ermöglicht wurde!



Mag. (FH) Tamara Gruber-Knoll, Dezember 2019
Bereichsleiterin Wohnungslosenhilfe
MaPaKi 12